

geschrieben Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.

47

1344 Juli 25 (des heylgen dages sunte Jacobus eynes apostol)

Knappe Johann von Kunsebeke verkauft das Holz zu dem Bede-
ken(er)lo mit Äckern und Buchen, fruchtbar wie unfruchtbar,
 soweit es ungepflügt ist, an den Knappen Reinhard v.d.
Wolde, dessen Sohn Heinrich und die Brüder Lubbrecht und
Johann Toppe für 15 Mark Herforder und Bielefelder Pfennige,
 wiederkäuflich binnen 6 Jahren nach vierjähriger Frist.
 Zeugen: Ekhard von Bavenhusen, Johann Püst, Bernd von
Hovediscen, Heinrich von Brachwede, Hermann Vincke. Der
 Aussteller siegelt.

Abschrift: Kopiar p.83v-84 (verglichen durch Notar Gobelinus
 Quant).